

B'90/DIE GRÜNEN - Fraktion im Rat der Stadt Waltrop

Monya Buß

Steinstr. 52
45731 Waltrop
02309 41 76

fraktion@die-gruenen-waltrop.de

Datum
29.09.2014

Anfrage zur Umsetzung des Stärkungspakts

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

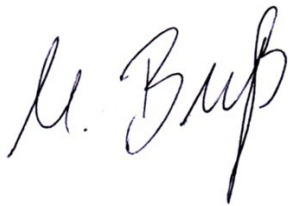
als Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitten wir Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 30.09.2014 zu setzen und sowohl mündlich in der Sitzung als auch schriftlich in der Niederschrift zu beantworten.

Im Rahmen der Teilnahme am Stärkungspakt hat der Rat der Stadt Waltrop ein Maßnahmenpaket beschlossen, welches nicht nur einige strenge Einsparmaßnahmen und Angebotsverringerungen beinhaltet, sondern auch die Waltröper und Waltröperinnen zusätzlich belastete. Diese Maßnahmen sollten rechnerisch die Neuverschuldung der Stadt senken und die Auszahlung der Stärkungspaktmittel sichern. Jedoch ist die Erreichung des Stärkungspaktzieles durch die Stadt Waltrop in diesem Jahr augenscheinlich gescheitert. Daher bitten wir Sie darzulegen:

1. Seit wann ist dem Kämmerer, Herrn Brautmeier, aufgefallen, dass die Gewerbesteuereinnahmen nicht den angenommenen Kennzahlen entsprechen und eine Erreichung des Stärkungspaktzieles gefährdet ist?
 - Wie hoch waren die Gewerbesteuereinnahmen vor der Wahl und wie wichen sie von der Planung ab?
 - Wann wurde die Bürgermeisterin darüber informiert?
2. Werden die Stärkungspaktmittel am 1. Oktober ausgezahlt?
3. Wie wirkt sich eine Nichtauszahlung/verspätete Auszahlung der Mittel auf den städtischen Haushalt aus – sind dadurch weitere finanzielle Nachteile (z.B. durch die Notwendigkeit der Aufnahme weiterer Kredite zur Liquiditätssicherung) zu befürchten?
4. Hat die Kommunalaufsicht Ihnen die Nichtauszahlung der Mittel schriftlich bestätigt – wenn ja, wann wird der Schriftverkehr den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt?
5. Haben Sie als Bürgermeisterin/oder Herr Brautmeier als Kämmerer Einspruch gegen die Nichtauszahlung der Stärkungspaktmittel eingelegt? Wenn ja, wann wird der Schriftverkehr den Ratsmitgliedern vorgelegt?
6. Hat die Aufsichtsbehörde Vorschläge unterbreitet, welche Maßnahmen die Stadt Waltrop ergreifen soll, um eine verspätete Auszahlung der Stärkungspaktmittel zu garantieren?

7. Welche Maßnahmen schlägt der Kämmerer, Herr Brautmeier, dem Rat vor, um die Vorgaben des Stärkungspakts zu erfüllen?
 - Ist eine erneute Erhöhung der Grundsteuer B geplant?
 - Ist immer noch eine Senkung der Parkgebühren geplant?
 - Ist ein Nachtragshaushalt geplant?
8. Was sind die zu erwartenden Konsequenzen für den demokratisch gewählten Stadtrat und die Waltroper Bevölkerung, wenn wir die Vorgaben des Stärkungspakts in 2014 nicht erreichen? Ist mit der Bestellung eines Staatskommissars wie in Nideggen und Altena zu rechnen? Hat die Aufsicht hierzu bereits etwas gesagt?
9. Kann der Regierungspräsident zur nächsten Ratssitzung eingeladen werden, um die Haushaltslage und die Aufsichtsmittel zu bewerten?
10. Gibt es andere Kommunen, die ebenfalls aufgrund einer Fehlkalkulation (z.B. bei der Gewerbesteuer) die Vorgaben des Stärkungspakts nicht mehr erfüllen können und befürchten müssen, die Gelder nicht ausgezahlt zu bekommen?
11. Der ursprüngliche Haushaltssanierungsplan war auf einen Haushaltsausgleich in 2021 ausgelegt. Als Kämmerer meinten Sie in 2013, diesen Haushaltsausgleich bereits in 2016 zu erreichen. Wie realistisch schätzen Sie nun die Erreichung des Ausgleichs in 2016 ein?

Mit freundlichen Grüßen



Monya Buß

Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen